

4. Kultursalon der Imperialisten

Samstag, 07.05.2022, 16:30 Uhr - Hoffart Theater

Die "Imperialisten" sind ein Künstlerkollektiv, das sich 2017 - geleitet von der Inspiration des Augenblicks - in der ligurischen Hafenstadt Imperia (Norditalien) gegründet hat. Die Künstler stammen aus Hessen und Rheinland-Pfalz und wohnen und arbeiten alle im Rhein-Main Gebiet.

Der interdisziplinäre Kultursalon der Imperialisten ist nach zwei Salons in Wiesbaden und einem in München der vierte seiner Art. Das erste Mal zeigen die Imperialisten Arbeiten in einem soziokulturellen Zentrum wie dem HoffART. Zu sehen sind Malerei (Dieter Renk, Eva Raabe-Lindenblatt), Cartoons, Zeichnungen und Karikaturen (Chris Fuhlrott, ZORA) sowie Fotografie (Rahel Welsen) und satirische Fotomontage (PH Gruner). Die Arbeiten stehen auch zum Verkauf.

Außerdem gibt es Musik von Jorgos Tachtatzis und dem Liedermacher Manfred Maurenbrecher sowie ein Stück skurril-bizarrer Literatur: die Buchvorstellung von "Das Ohr. Ein Märchen für Erwachsene und solche, die es werden wollen" mit dem Autor PH Gruner und der Illustratorin Nicola Koch, die für die Publikation sehr spezielle Schwarzweiß-Bildwerke in Schabetechnik angefertigt hat. Das Kunstbuch erscheint im Justus von Liebig Verlag (Darmstadt) und wird herausgegeben von der GESELLSCHAFT HESSISCHER LITERATURFREUNDE.

Eintritt frei , Spende erbeten.

Getränke und kleine Speisen im Verkauf des HoffART-Theaters.

Die Ausstellung ist nach dem Kultursalon noch bis zum 21. Mai zu den Öffnungszeiten im Theater zu sehen.

Veranstalter: HoffArt-Theater

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 05.04.2026 17:17 Uhr